

PRESSEMITTEILUNG

Förderpreis an junge Wissenschaftler verliehen

Rudolph: Greifswalder Arzt für Publikation zum Thema Schichtarbeit geehrt – Gesundheitsvorsorge ist ein elementarer Beitrag zur Fachkräftesicherung

WM

Schwerin, 06.05.2019

Nummer: 124/19

Am Montag ist der Förderpreis für junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Medizinischen Vereins Greifswald e.V. in der Hansestadt verliehen worden. „Der Preis ist große Anerkennung für Greifswalder Forscherinnen und Forscher. Er macht auf Innovationen sowie die Verbreitung exzellenter wissenschaftlicher Erkenntnisse aufmerksam. Der Verein und der heutige Preis stehen für Tradition und Kontinuität der medizinischen Wissenschaften in Greifswald“, sagte der Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Dr. Stefan Rudolph in Greifswald. Gestiftet wurde der Preis von der Sparkasse Vorpommern und dem Unternehmerverband Vorpommern.

Preis geht an jungen Greifswalder Arzt für Publikation zum Thema Schichtarbeit

Der Preis ist an Frederik Charles Roskoden (Jahrgang 1991) verliehen worden. Er ist Arzt in der Inneren Medizin A der Universitätsmedizin Greifswald mit dem Ziel, Internist und Gastroenterologe zu werden. In seiner Publikation, für die er ausgezeichnet wurde, beschäftigt sich der Mediziner mit der körperlichen Gesundheit, dem Stress-Level sowie den Ernährungs- und Schlafgewohnheiten bei Schichtarbeitern. Die Publikation ist Teil seiner Promotion. „Das Thema ist sehr aktuell. Es ist über viele Berufsgruppen hinweg von Interesse. Es betrifft nicht nur Angestellte im Gesundheitssystem, sondern auch allgemein die Lebensqualität von Schicht- und Nachtarbeitern in Industrie und Handel. Die Publikation leistet ebenso einen wesentlichen Beitrag für die Gesundheitsvorsorge von Arbeitnehmern“, so Rudolph weiter.

Gesundheitsvorsorge ist ein elementarer Beitrag zur Fachkräftesicherung

Der Staatssekretär warb vor Ort für die betriebliche Gesundheitsvorsorge in den Betrieben. „Wer als Arbeitgeber Maßnahmen ergreift, um für die Gesundheit seiner Beschäftigten vorzusorgen, profitiert zugleich von zufriedenen und leistungsfähigen Beschäftigten. Arbeitgeber haben weniger Kosten durch niedrige Krankenstände sowie

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und
Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern
Johannes-Stelling-Straße 14
19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 588-5065

Telefax: 0385 / 588-5067

E-Mail: presse@wm.mv-regierung.de

Internet: www.wm.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Gunnar Bauer

weniger Fluktuation. Gesundheitsvorsorge ist ein elementarer Beitrag zur Fachkräftesicherung. Dem in einigen Branchen spürbaren Fachkräftemangel kann so begegnet und die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen gestärkt werden“, erläuterte Rudolph vor Ort.

Der Staatssekretär machte auf das erste „Arbeitsschutzhandbuch Mecklenburg-Vorpommern“ aufmerksam. Das Wirtschaftsministerium, das Landesamt für Gesundheit und Soziales sowie die beiden Handwerkskammern des Landes haben das von der Arbeitsschutzbehörde Hamburg herausgegebene Arbeitsschutzhandbuch gemeinsam weiterentwickelt. „Der Arbeitsschutz muss fest in Betriebsabläufe integriert sein und täglich neu bewusst gelebt werden. Das ist insbesondere für kleinere Unternehmen eine große Herausforderung. Der Leitfaden ist ein praxisnahes, verständliches Arbeitsbuch für jedes Unternehmen“, so Rudolph. Das Arbeitsschutzhandbuch steht zum Download auf den Internetseiten des Wirtschaftsministeriums zur Verfügung (<https://www.wm.mv-regierung.de> unter: Presse→Publikationen→Arbeitsschutz).

Der Förderpreis im Überblick

In diesem Jahr wurde der Förderpreis für junge Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen des Medizinischen Vereins Greifswald e.V. zum vierten Mal verliehen. Der Preis wird an Wissenschaftler vergeben, die Mitglied der Universität Greifswald sind. Ausgezeichnet wird eine Arbeit, die die wissenschaftliche Forschung auf medizinischem Gebiet an der Universität Greifswald in hervorragender Weise vorangebracht hat.

Der Medizinische Verein, der Unternehmerverband Vorpommern e. V. und die Sparkasse ehren mit dem Preis hervorragende Leistungen. Die Sparkasse Vorpommern fördert den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Institutionen und der Wissenschaft. Gestiftet wird der mit 2.000 Euro dotierte Preis zu gleichen Teilen vom Unternehmerverband Vorpommern e. V. und der Sparkasse Vorpommern.

Informationen zum Medizinische Verein Greifswald e.V.

Der Medizinische Verein Greifswald e.V. wurde am 01. August 1863 gegründet. Er gehört nach eigenen Angaben damit zu den ältesten, heute noch existierenden medizinisch-wissenschaftlichen Gesellschaften im deutschsprachigen Raum. Der Verein fördert die Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse und den Austausch praktischer Erfahrungen durch Vorträge und Diskussionen. Er pflegt den Erfahrungsaustausch zwischen den wissenschaftlichen Disziplinen innerhalb der Medizin, ebenso den Dialog mit Fachrichtungen mit medizinischer Zielsetzung. Der Verein vermittelt wissenschaftliche Forschungsergebnisse und versteht sich als Ort für die Information und Diskussion über aktuelle medizinische Inhalte und der Begegnung zwischen den Kliniken und Instituten der Universität, Krankenhausärzten und Ärzten in Niederlassung (www.med-verein-hgw.de).